

STADT WOLFSBURG DER OBERBÜRGERMEISTER

STADT WOLFSBURG - POSTFACH 10 09 44 - 38409 WOLFSBURG

06.01.2012

Pressemeldung

17. Januar 2011 bis 1. April 2012

Aurelia Mihai

„Histories“

Installation mit Videoprojektion

Pressetermin am 11. Januar um 14 Uhr

Eröffnung am 17. Januar um 18 Uhr

In der Videoarbeit „Tal der Träumer/Valley of the Dreamers“ präsentiert Aurelia Mihai eine fiktive Dokumentation über Ägyptologie in den USA. Die Forschungsinhalte sind allerdings nicht Funde aus dem ägyptischen Altertum sondern detailgetreue Reproduktionen von Funden in Kalifornien und Nevada, die der Regisseur Cecil B. DeMille 1923 für sein Stummfilmepos „Die Zehn Gebote“ errichten ließ. Sie wurden 1982 lokalisiert, ausgegraben und vermessen. Der Umgang mit Geschichte, Zeiträume und die Rezeption von Original und Nachbildung werden in dieser Arbeit thematisiert. Zwischen der Entstehung und Entdeckung des Tutanchamun Grabes liegen 3000 Jahre, während zwischen Entstehung und Entdeckung der Filmkulisse – ebenfalls durch Archäologen - lediglich 70 Jahre liegen und somit eine eklatante Verkürzung historischer Prozesse sind.

In der Installation befragt Aurelia Mihai die Strukturen des dokumentarischen Lehrfilms, die Präsentation von Kulturgeschichte außerhalb des Originalschauplatzes und die damit verbundene originalgetreue Nachbildung von Kulturstätten.

Außerdem zeigt Aurelia Mihai die in Rom entstandene Videoprojektion "Von Herzen" aus dem Jahr 2007. In dieser Arbeit geht es um die beeindruckenden Erlebnisse einer jungen Frau, die von ihrer Krebserkrankung als Kind bis zu ihrer Herztransplantation im Alter von 19 Jahren berichtet.

Die 1968 in Bukarest geborene Künstlerin bedient sich hierbei der Strategien wissenschaftlicher Dokumentation, verbindet sie mit Fiktion und verweist damit auf eine gewisse Absurdität dieser Umstände. Sie kam 1994 über ein DAAD-Stipendium nach Deutschland, lehrt seit 2009 an der HBK Braunschweig und lebt in Hamburg.

Am 17. Januar wird um 20 Uhr eine weitere Ausstellung von Aurelia Mihai in der Galerie der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig eröffnet.

Dort präsentiert Aurelia Mihai ihre neue Zweikanal-Arbeit „Cento Piedi – A Hundred Steps“, die sich vor dem Hintergrund der wechsellvollen, historischen Verbindungen zwischen Italien und Rumänien mit dem Thema der rumänischen Gastarbeiter in Rom befasst.

Mit freundlicher Unterstützung der Wolfsburg AG.

18. September bis 30. Dezember 2011: Thomas Huber „Das Bild als Bühne“.
09. Oktober 2011 bis 29. April 2012: „760 914 cm² Druck“ 50 Jahre Druckwerkstatt im Schloss Wolfsburg.
11. Dezember 2011 bis 9. April 2012: Bogomir Ecker „Kontakt-Schlaufen-Problematik“.
17. Januar bis 1. April 2012: Aurelia Mihai „Tal der Träumer“.
Kunst-Station im Hauptbahnhof Wolfsburg: Heinrich Heidersberger „Wolke 10 und 13“.

Geschäftsbereich
Kultur und Bildung
Städtische Galerie Wolfsburg

Auskunft erteilt:
Brigitte Digel
Schloss Wolfsburg
Schlossstraße 8
38448 Wolfsburg

Stadt Wolfsburg
Postfach 10 09 44
38409 Wolfsburg

Telefon: +49.5361.281017
Telefax: +49.5361.281025
E-Mail:
brigitte.digel@stadt.wolfsburg.de

Öffnungszeiten

Ausstellungen:

Di.	13.00 – 20.00 Uhr
Mi. – Fr.	10.00 – 17.00 Uhr
Sa.	13.00 – 18.00 Uhr
So.	11.00 – 18.00 Uhr

Sie erreichen uns mit den
Stadtbuslinien 201 (Nordstadt),
202 (Wendschott) und 211
(Vorsfelde) ab Haltestelle ZOB
sowie den Regionalbuslinien
160 (Brome) und 380
(Helmstedt) ab HBF bis Halte-
stelle Schloss, dann 5 Minuten
Fußweg.



WOLFSBURG

Zu den beiden Ausstellungseröffnungen gibt es einen kostenlosen Bustransfer zwischen Wolfsburg und Braunschweig am 17. Januar:

Abfahrt um 17:15 Uhr ab Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, Johannes Selenka Platz zur Ausstellungseröffnung um 18 Uhr "Aurelia Mihai: Histories" in der Städtischen Galerie Wolfsburg

Rückfahrt / Abfahrt ab Schloss Wolfsburg 19:15 Uhr zur Ausstellungseröffnung um 20 Uhr "Aurelia Mihai: Histories" in der Galerie der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Rückfahrt zum Schloss Wolfsburg um 21:30 Uhr

Adresse:

Städtische Galerie Wolfsburg
Schlossstraße 8
38448 Wolfsburg
Telefon +49.5361.2810-10/-12/-17, Fax +49.5361.281025

staedtische.galerie@stadt.wolfsburg.de

www.staedtische-galerie-wolfsburg.de

Pressefotos zum Download unter:

<http://www.staedtische-galerie-wolfsburg.de/ausstellungen/aurelia-mihai/>

Öffnungszeiten:

Dienstag 13 bis 20 Uhr, Mittwoch bis Freitag 10 bis 17 Uhr, Samstag 13 bis 18 Uhr und Sonntag 11 bis 18 Uhr, Montag geschlossen.

An Feiertagen ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet, fällt der Feiertag auf einen Montag ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet (Oster- und Pfingstmontag), der darauf folgende Dienstag bleibt dann geschlossen.

Geschlossen ist am 1. Mai, Heiligabend, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester und Neujahrstag.

Eintritt frei!

Anfahrt

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit den Stadtbuslinien 201 (Kästorf) oder 202 (Wendschott) ab Haltestelle ZOB (Bussteig 6) sowie den Regionalbuslinien 160 (Brome) und 380 (Helmstedt) ab HBF bis Haltestelle „Schloss“. Danach circa 3 bis 5 Minuten Fußweg bis Schloss Wolfsburg.

mit dem PKW:

Von der A2 kommend Autobahnkreuz Wolfsburg-Königslutter/Ausfahrt „Wolfsburg Flechtorf“ auf die A39, Ausfahrt „Wolfsburg“ Richtung Wolfsburg Zentrum, rechts in die Siemensstraße einbiegen und Beschilderung „Wolfsburg Nord“ und „Schloss“ folgen.